

[REDACTED]

**An:**

**Den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München**  
**Die Regierung von Oberbayern, Fachbereich Schule**  
**Die Referatsleitung des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München**  
**Den Leiter des staatlichen Schulamts**  
**Den Kinderbeauftragten des Bezirksausschusses Bogenhausen**

### **Eine Schule für ein Quartier**


[REDACTED]

im Prinz-Eugen-Park, einem neuen Quartier der Landeshauptstadt München im Stadtbezirk Bogenhausen wurde - bereits bevor die ersten Bewohner einzogen - eine wunderschöne Grundschule gebaut, ideal ausgestattet für einen modernen Ganztagsunterricht.

Aus verschiedenen Gründen hatte es im Schuljahr 2018/2019 jedoch nicht geklappt, dass dort auch ganztags Schulbetrieb stattfinden konnte. Unter anderem deswegen, da die Schule an der Ruth-Drexel-Straße im Moment als Außenstelle einer anderen Grundschule, nämlich der an der Knappertsbuschstraße betrieben wird.

Viele Kinder im neuen Quartier, deren Eltern zu diesem Zeitpunkt bereits dort wohnten, wurden nun im September 2018 im Schulgebäude in der Ruth-Drexel-Schule eingeschult. Andere Eltern, die im laufenden Schuljahr 2018/2019 umgezogen sind oder noch umziehen werden, haben Gastschulanträge gestellt, die auch bewilligt wurden.

Eine ideale Situation: die Kinder konnten feste Freundschaften entwickeln und pflegen, da sie sich nicht nur in der Schule, sondern auch am Nachmittag im Hof begegneten. Kinder, die mit ihren Eltern zugezogen sind oder zuziehen, haben bereits einen festen Freundeskreis. Und auch die Eltern begegneten sich in Elternstammtischen, beim Weihnachtsbasar, freundeten sich an, jetzige und künftige Nachbarn unterstützen sich bereits gegenseitig. Die Schule ist so zu einem Begegnungsort und Zentrum des Quartiers Prinz-Eugen-Park geworden.



---

Vom Referat für Bildung und Sport haben wir Eltern nun erfahren, dass im kommenden Schuljahr ein kooperativer Ganzttag in der Grundschule an der Ruth-Drexel-Schule eingeführt werden soll. Wir können nur sagen: HURRA. Unsere Wünsche haben sich erfüllt.

Doch schnell trübte sich die Freude. Denn im Quartier geht die Angst um, nicht alle Kinder des Quartiers könnten dort unterkommen. Ob Kinder höherer Klassen als der 1. in den Ganzttag können? Unklar. Ob alle Kinder dort unterkommen, auch die, die bereits einen Betreuungsplatz haben? Ebenfalls unklar.

Dabei ist die Berufstätigkeit von in der Regel beiden Elternteilen heutzutage, und insbesondere bei den Lebenshaltungskosten in der Landeshauptstadt München, unverzichtbar. Eine Fortführung der Betreuungsmöglichkeit für unsere Grundschul Kinder, wie sie bereits für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren (durch Krippen u. Kindergärten) gegeben sind, ist daher unerlässlich.

Bei der Nachmittags-Betreuung im Prinz-Eugen-Park haben die Eltern im Schuljahr 2018/2019 unter großer Eigenleistung und Kooperationsbereitschaft Lösungen gefunden. Einige Kinder sind im städtischen Hort untergekommen, viele in der von einer Elterninitiative betriebenen Mittagsbetreuung. Und einige Kinder sehr kurzfristig in einem von der Caritas betriebenen Hort im „alten“ Schulgebäude an der Knappertsbuschstraße. Dieser Caritas-Hort wird im Sommer 2019, nach einem Jahr, wieder aufgelöst werden (wovon die Eltern im Vorfeld nicht wussten).

So weit so gut. Doch eine weitere Befürchtung steht im Raum. Immer wieder war von einer „Zersprengelung“ des Quartiers die Rede. Wenn die Schule an der Ruth-Drexel-Straße im Herbst 2019 als eigenständige Schule eröffnet wird, und die Knappertsbuschschule zurück in ihr altes Gebäude zieht, ist wohl ein neuer Schulsprengel nötig. Wo aber wird die Grenze verlaufen? Werden unsere Kinder auseinandergerissen?

Alle Bewohner des Prinz-Eugen-Parks, die sich in teils langen Prozessen auf das neue Quartier vorbereiten haben, sich eingebracht bei der Gestaltung der neuen Nachbarschaft, basisdemokratisch und unter großem persönlichen Engagement, waren stets davon ausgegangen, dass hier **eine Schule für ein Quartier** entsteht.

[Redacted]

Wir bitten Sie, als Verantwortungsgemeinschaft im Bereich Schule, all das zu bedenken, wenn Sie die schulische Zukunft unserer Kinder im Quartier Prinz-Eugen-Park planen.

Die Grundschule in der Ruth-Drexel-Staße. Ist für die Ganztagsbetreuung angelegt und hervorragend geeignet. Die Räumlichkeiten stehen derzeit ab Mittag leer und sind ungenutzt. Wir appellieren dringend an die Verantwortlichen, die ungenutzten räumlichen Ressourcen den Kindern zur Nutzung zur Verfügung zu stellen und das Prinzip „**Eine Schule für ein Quartier**“ nicht zu verwerfen.

Wir bitten Sie, die Ganztagsbetreuung in der Ruth-Drexel-Schule allen interessierten Eltern und Kinder zu ermöglichen, unabhängig davon, wo im Quartier sie wohnen und wie sie bisher betreut werden. Familien mit Kindern in unterschiedlichen Klassenstufen an der Ruth-Drexel-GS möchten eine Gleichbehandlung für ihre Kinder. Der kooperative Ganzttag muss allen Kindern aller Jahrgangsstufen im Quartier offen stehen.

Wir, die Bewohner des Prinz-Eugen-Parks haben bereits gezeigt, wie wir uns vernetzen, wie wir Verantwortung für unser Quartier übernehmen und uns einbringen. Bitte lassen Sie auch die nächste Generation in inniger Verbundenheit heranwachsen.

Mit herzlichem Gruß,

[Redacted]

[Redacted] **Ruth-Drexel-GS**

---

---

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Unterzeichner der Briefs aus dem Quartier  
Interessentenliste für Ganzttag ab Schuljahr 2019/20 an der Ruth-Drexel-GS